

38/2016

28. Juni 2016

VDE|DKE stärkt mit Joint Initiative on Standardization den EU-Binnenmarkt

Um Forschungs- und Innovationstrends noch früher in die Normung miteinzubeziehen, haben Dr. Bernhard Thies, CENELEC-Präsident und Sprecher der VDE|DKE-Geschäftsführung, Kevin Behnisch, Leiter Internationale Zusammenarbeit bei VDE|DKE, Elżbieta Biełkowska, EU-Kommissarin für den Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (Kleine und mittelständische Unternehmen), sowie der niederländische Wirtschaftsminister Henk Kamp Mitte Juni die Joint Initiative on Standardization (JIS) unterzeichnet. Die JIS ist eine Initiative der EU im Rahmen ihrer Binnenmarktstrategie, in der sich europäische Normungsorganisationen gemeinsam mit der Industrie, Verbraucherverbänden, Gewerkschaften, Umweltorganisationen sowie den Mitgliedstaaten und der Europäischen Kommission auf einen 15-Punkte-Plan zur Modernisierung der EU-Normungspolitik verständigt haben. Die vom VDE getragene Normungsorganisation DKE (Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE) war eine der Treiber bei der Erarbeitung des Aktionsplans zur Stärkung der „Single-Market-Strategy“ der EU-Kommission, um unter anderem die Digitalisierung im Normungsumfeld voranzutreiben. VDE|DKE hat hierzu bereits im Mai das „Standardization Council Industrie 4.0“ gegründet, mit dem Ziel, Standards der digitalen Produktion zu initiieren und diese national sowie international zu koordinieren.

Die Unterzeichnung der JIS fand während des Single Market Forums am 13. Juni in Amsterdam statt. Das Single Market Forum ist eine gemeinsame Initiative der Europäischen Kommission und der derzeitigen niederländischen Ratspräsidentschaft zu Themen wie grenzüberschreitendem Handel von Dienstleistungen, öffentlicher Beschaffung, Kapitalmarkt, E-Commerce und Normung.

Über VDE|DKE:

Die vom VDE getragene DKE (Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE) erarbeitet Normen und Sicherheitsbestimmungen für die Elektrotechnik, Elektronik und

Informationstechnik. Sie vertritt die deutschen Interessen im Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) und in der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC). Rund 5.500 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung erarbeiten das VDE-Vorschriftenwerk in der DKE. Die VDE-Bestimmungen basieren heute größtenteils auf Europäischen Normen, die zu etwa 80 Prozent das Ergebnis der internationalen Normungsarbeit der IEC sind.

Mehr Informationen unter www.vde.com und www.dke.de.

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel. 069 6308461, melanie.unseld@vde.com